Bibliographie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **63=83 (1917)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einfluß, den er hierin ausübte, bestand darin, daß er am letzten Tage des Wiederholungskurses alles wieder in feldtüchtigen Zustand versetzte, durch Ersatz aus den Beständen. Die kurze Dienstzeit des Wiederholungskurses und die Nähe der Zeughäuser ließ etwas anderes auch kaum aufkommen, der Einheitskommandant hatte keine Gelegenheit selbst zu lernen mit den Mitteln der Kompagnie bis zum Aeußersten auszukommen, er hatte aber auch kein Mittel die Leute an Ausnützung der Ausrüstung zu gewöhnen durch eigene, vorbeugende Reparatur. Damit kam weder ihm noch den Leuten die volle Verantwortung für die persönliche Ausrüstung zum Bewußtsein. So wurde den Einheitskommandanten die mehr oder weniger hohe Zahl rostiger Gewehre nachgerechnet, aber über die Art wie der Mann das Gewehr außer Dienst behandelt, darüber hatte der Einheitskommandant kein Kontrollrecht. Nicht der Kompagnie-Kommandant war es in den Augen der Leute, der sie für Vernachlässigung der Waffe zur Rechenschaft zog, sondern der Waffenkontrolleur, in dessen Beisein und unter dessen Anleitung die Waffenkontrolle vorgenommen wurde.

Ganz ähnlich war es und ist es teilweise jetzt noch mit dem Einfluß des Kompagnie-Kommandanten auf das ihm unterstellte Personal. Er erhält seine Rekruten ausgebildet zugeteilt, sieht sie am ersten Tag des Einrückens zur Einheit zum erstenmal, nachdem er über sie vorher nur eine meist nichtssagende Qualifikation aus der Rekrutenschule erhalten hat, ohne daß er während ihrer Ausbildung Gelegenheit gehabt hätte, sie an der Arbeit zu sehen, mit ihren Vorgesetzten zu sprechen; er kennt ihren allgemeinen Ausbildungsgrad sowenig als den speziellen jedes einzelnen; das mag bei vielen mithelfen, daß sie nicht zur vollen Erkenntnis der Wichtigkeit ihres persönlichen Einflusses auf jeden Einzelnen kommen. Auf die Auswahl der Unteroffiziere hatte der Einheitskommandant, bei allen Waffen mit großen Beständen wenigstens, praktisch gar keinen Einfluß, bis der aktive Dienst eine Beförderung ohne Unteroffiziersschule ermöglichte, und es mit sich brachte, daß die vorgeschlagenen Rekruten doch meist vor der Unteroffiziersschule noch mit der Einheit Dienst leisten. Vorher erfolgte der Vorschlag in der Rekrutenschule, die Ausbildung durch ganz fremde Offiziere in der Unteroffiziersschule, ohne daß der Kompagnie-Kommandant dabei etwas anderes zu tun hatte, als am Schluß der letzteren durch seine Unterschrift zu bezeugen, daß der junge Mann nun Unteroffizier sei.

Daß dieser geringe Einfluß auf Persönliches und Materielles der Kompagnie nicht die volle Verantwortungsfreudigkeit erzeugen konnte, die anderwärts das Verhältnis des Einheits-Kommandanten zu seinen Leuten charakterisiert und das die solideste Grundlage einer Armee bildet, ist nicht verwunderlich: erst der lange aktive Dienst, und die damit notwendige viel intensivere Beschäftigung mit allem, was auf die Leute und die Bereitschaft der Kompagnie Bezug hat, hat eine erfreuliche Aenderung geschaffen, die nach dem Frieden einen Abschluß finden muß, durch eine Aenderung des ganzen Verwaltungsapparates. Denn jetzt besorgen die Militärverwaltungen die Geschäfte der Einheitskommandanten in mancher Beziehung und gestalten so seine Verantwortung zu einer bloß relativen.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

4. *Tumlirz*, Oberleutnant Dr. *Otto*. Aus dem Kriegstagebuch eines Glückskindes. Stimmungen und Erlebnisse eines österreichischen Reserveoffiziers. gr. 8° geh. 272 Seiten. Berlin 1917. Concordia. Deutsche Verlagsanstalt.
5. *von Koerber, Adolf Viktor*. Luftkreuzer im Kampf. 8° kart. 123 Seiten. Leipzig 1917. C. F. Amelangs Verlag. Preis Fr. 2.70.
6. *von Koerber, Adolf Viktor*. Feldflieger an der Front. 8° kart. 133 Seiten. Leipzig 1917. C. F. Amelangs Verlag. Preis Fr. 2.70.

BERN Bahnhofpl. — **A. KNOLL** vorm. Mohr & Speyer — ZÜRICH Löwenplatz

Offiziers-Uniformen und Ausrüstungen

Zivil-Bekleidung :: Sport :: Livréen :: Prima Stoffe :: Eleganter Schnitt :: Erstklassige Arbeit

Präzisions-Sport-Uhren

Chronographen (1/5 Sekunde registrierend), **Pulszähler, Chronoscopen** (bis 1/50 Sekunde messend). **Vertreter der Chronometer und Präzisionsuhren Ulysse Nardin, Locle und Genf. „Omega", „Longines", „Movado", „Eterna"** Präzisionsuhren empfiehlt in **reicher Auswahl** zu bekannt vorteilhaften Preisen **E. Leicht-Mayer & Co., Luzern** (Kurplatz Nr. 29).

KODAKS

und

KODAK-FILMS

Die neuesten immer auf Lager.

PHOTOARBEIT PROMPT UND GUT.

H. F. GOSHAWK - ZÜRICH

Bahnhofstraße 37.

Institut Dr. Schmidt

- Gegründet 1889 - **St. Gallen** Auf dem Rosenberg

Primar-, Sekundar- und Handelsschule, Realgymnasium, Maturität. Moderne Sprachen. Weitestgehende Individualisierung in Erziehung und Unterricht. Charakterbildung Erstklassige Einrichtungen. Ausgedehnte Sport- u. Parkanlagen. Mäßige Preise Prospekt u. vorzügl. Referenzen.